

U19 des SCP gastiert zum Auftakt in Essen

Jugendfußball: Spielpläne für die höchsten Spielklassen im Nachwuchsbereich stehen fest

■ **Kreis Paderborn** (manu). Die U19-Fußballer des SC Paderborn haben in der A-Junioren-Bundesliga West ein passables Auftaktprogramm erwirbt. Zu Beginn tritt die Mannschaft von Trainer Daniel Lingfeld, der in der vergangenen Saison noch die Paderborner U17 in die Bundesliga führte, bei Aufsteiger Rot-Weiß Essen an (12. August).

Danach empfängt der SCP am Mittwochabend, 15. August den VfL Bochum. An ihn haben die Paderborner gute Erinnerung. In der vergangenen Spielzeit schaltete der SCP die Bochumer zunächst im Westfalenpokal-Halbfinale aus. Dann knüpfte man dem VfL am letzten Bundesliga-Spieltag auch noch ein Unentschieden ab. Dadurch verspielte Bochum die Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft.

Meister Borussia Dortmund wird unterdessen am 23. September in Paderborn vorstellig. Zuvor spielt der SCP am dritten Spieltag (19. August) noch beim SV Rödinghausen vor. Der Verein aus dem Kreis Herford ist der zweite Aufsteiger. Gegen den dritten Neuling spielt Paderborn ebenfalls zunächst auswärts, und zwar am 29. September bei Alemannia Aachen.

Die U17 des SC Paderborn ist selbst Neuling in der B-Junioren-Bundesliga. Für sie und

Neu-Trainer Philipp Kaß geht es zunächst zuhause gegen Bochum (12. August), ehe das Auswärtsspiel bei der SG Unterrath ansteht (15. August). Die englische Woche wird mit dem Heimspiel gegen den 1. FC Köln abgeschlossen (18. August). Gegen die Mitaufsteiger RW Essen (15. September, A) und FC Hennef (18. November, H) spielt der SCP zu einem späteren Zeitpunkt.

Das U15-Regionalligatteam des SC Paderborn startet erst im September in die neue Saison. Dann steht aber gleich ein knallhartes Programm an. Zuerst geht die Reise für die Mannschaft von Coach Ulrich Krawinkel zu Staffel-West-Meister Borussia Dortmund (8. September). Danach kommt am 15. September gleich der Vizemeister Bayer 04 Leverkusen in die Paderstadt.

Auch wenn das Westfalenpokal-Endspiel mit 0:6 gegen den FC Schalke verloren wurde, hat sich die U19 des SC Paderborn durch das Erreichen des Endspiels für den DFB-Junioren-Vereinspokal qualifiziert. Die Auslosung bescheerte dem SCP allerdings kein Heimspiel. Der SCP tritt in der ersten Runde beim Nordost-Bundesligisten Energie Cottbus an. Die erste Runde ist für den 1. September terminiert. Weitergehen würde es am 6. Oktober. Das Finale findet am 25. Mai 2019 in Berlin statt.



Massenansturm am Merschweg: Der Residenz-Abendlauf zählt stets zu den teilnehmerstärksten Veranstaltungen des Hochstift-Cups. In diesem Jahr wurde nach dem Start des Zehners neben der Tartanbahn auch der Rasen in Anspruch genommen. FOTO: GREGOR BÖHMER

Hochstift-Cup auf Höhenflug

Laufsport: Die Laufserie vermeldet ein Rekordergebnis. Die Fünf-Kilometer-Serie boomt. Heute geht es in Hembsen weiter. Und vor dem Liborifest steht noch ein besonderer Lauf an

Von Jochem Schulze

■ **Kreis Paderborn.** Nach einer vierwöchigen Unterbrechung startet der Hochstift-Cup am heutigen Freitag in seine zweite Saisonhälfte. In Hembsen steht mit dem 3-Dörfer-Lauf die 13. von insgesamt 23 Veranstaltungen auf dem Programm der beliebten Laufserie. Die kann im elften Jahr ihres Bestehens einen neuen Teilnehmerrekord vermelden.

Aktuell zählen die Verantwortlichen um den 1. Vorsitzenden Wolfgang von Hagen 843 Anmeldungen. „Wir sind mit den Zahlen sehr zufrieden. Dass wir weiter kontinuierlich wachsen, damit war in dieser Form nicht zu rechnen“, sagt von Hagen und weist auf die Fünf-Kilometer-Serie. Die ist von 233 Läuferinnen und Läufern gebucht worden. „Auf den 5.000 Metern haben wir eine tolle Mischung von Teilnehmern. Da gibt es die Wettkampftypen, für die Zeit und Platzierung zählen. Es folgen ein breites Mittelfeld und die vielen Laufeinsteiger, die vielleicht nur die Atmosphäre genießen möchten“, erklärt der Vorsitzende.

Der freut sich über die gute Resonanz auf die 100-Kilometer-Serie, für die jeweils mindestens zweimal ein Fünfer, Zehner und Zwanziger absol-

viert werden muss. „Wir wollen die Leute von ihren Standardstrecken weglocken. Das ist uns gelungen“, betont von Hagen. Derzeit sind 154 „Hunderter“ unterwegs. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 20 Prozent.

Über die Nachfolgeregelung für den Volkslauf in Vinsebeck, der in diesem Jahr erstmals nicht mehr stattfand, ist

noch nicht entschieden worden. „Wir reden darüber“, sagt der Cup-Chef. Mit dem Rütthener Bibertallauf, der in 2018 als Bonuslauf in die Serie integriert worden war, habe man gute Erfahrungen gemacht. Allerdings sei die Anreise aus dem Kreis Höxter bis ins Sauerland doch sehr weit. Der zweite Bonuslauf steht im August in Amelunxen an.

Auch in den Hochstift-Cup 2019 werden wieder zwei Bonusläufe einbezogen. Es liegen bereits mehrere Bewerbungen vor. „Wir sind in einer komfortablen Lage und haben die Auswahl“, sagt von Hagen und macht auf die Werbewirksamkeit des Hochstift-Cups aufmerksam. Im Jahr 2017 habe der Buke-L-Run zu den Bonusläufen gezählt. „Da sind die

Leute auf den Geschmack gekommen. Die Teilnehmerzahl war dann auch in diesem Jahr ohne die Cup-Wertung gut“, weiß der Vorsitzende.

Dem liegt auch der Funlauf des Lauftreffs Elsen-Wewer am Herzen. Dort geht es am Vorabend der Libori-Festwoche allerdings nicht um Wertungspunkte. Sondern um den guten Zweck.

In Hembsen geht's heute weiter

■ Am heutigen Freitag wird der Hochstift-Cup mit dem 13. Hembsener Drei-Dörfer-Lauf fortgesetzt. Hauptläufe über 5, 10 und 18 Kilometer stehen auf dem Programm. Der erste Start erfolgt um 18.20 Uhr an der Gemeindehalle in Hembsen (Stadt Brakel) beim Schülerlauf. Um 18.30 Uhr geht es auf die 18-Kilometer-Distanz, um 18.40 Uhr machen sich die Bambini auf die Piste. Die weiteren Startschüsse folgen um 19 Uhr (5 und 10 Kilometer). Rund 500 Teilnehmer werden erwartet. Nachmeldungen sind am Wettkampftag möglich.

Die weiteren Termine:

◆ Freitag, 27. Juli: 25. Fun-Lauf in Wewer (ohne

Wertung).

◆ Sonntag, 5. August: 32. Amelunxer Volkslauf.

◆ Sonntag, 12. August: 33. Bad Driburger Brunnenlauf.

◆ Sonntag, 19. August: 36. Lauf rund um die Aabach-Talsperre Bad Wünnenberg.

◆ Freitag, 24. August: 33. Bürener Volkslauf.

◆ Sonntag, 2. September: 41. Internationaler Altenlauf Borchsen.

◆ Freitag, 7. September: 15. Westenholzer Abendlauf.

◆ Freitag, 14. September: 20. Delbrücker Katharinenlauf.

◆ 22. September: 17. Lichtenauer Wildschütz-Klostermann-Lauf.

◆ 7. Oktober: 40. Herbstlauf des TuS Ovenhausen.



Überzeugte mit einer 74er-Runde: Der 14-jährige Justin Farthing meisterte die Qualifikation für das Bundesfinale. FOTO: PRIVAT

Thüler Trio löst Tickets für die Jugend-DM

Golf: Talente vom GC Paderborner Land sind im September beim Bundesfinale mit dabei

■ **Salzkotten-Thüle** (NW). In der Nachwuchsabteilung des Golfclubs Paderborner Land brandete am vergangenen Wochenende Jubel auf. Gleich drei Spieler aus der Thüler Talent-schmiede ergatterten das Ticket zum Bundesfinale um die Deutschen Jugend-Meisterschaften. In der Altersklasse 14 meisterten Justin Farthing (14 Jahre) und Sarah Knitter (13) diese Aufgabe. In der AK 18 setzte sich Sirah Steinhoff beim DM-Vorauscheid durch.

Justin Farthing spielte dabei im Heitlinger Golfclub (Baden-Württemberg). Sarah Knitter musste auf der Anlage des GC Schloss Westerholt (NRW) ran. Sirah Steinhoff spielte im GC Schloss Wilkendorf vor den Toren Berlins um den Einzugs ins Bundesfinale. Alle drei Plätze sind mit engen Fairways, vielen Wasserhindernissen und der schwierigen Topographie ohnehin ziemlich anspruchsvoll. Obendrein boten sie durch die anhaltende Trockenheit sehr schwere Spielbedingungen. Hinzu kam die Hitze.

Justin Farthing spielte zum Auftakt auf dem Par-72-Kurs

des Heitlinger Golf-Resorts dennoch ein mehr als sehenswerte 74-Runde. Am zweiten Tag fiel er mit 88 Schlägen auf den 41. Rang zurück. Am Schlusstag hatte der 14-Jährige dann Pech. Am 17. Grün lag er mit vier Schlägen über Par prima im Rennen, ehe ein Unwetter einsetzte. Die Runde musste abgebrochen werden, die Ergebnisse wurden nicht gewertet. Mit Rang 41 qualifizierte sich Farthing trotzdem souverän für das Bundesfinale, das Mitte September im GC Teutoburger Wald in Halle steigt.

Sarah Knitter spielte auf Schloss Westerholt eine 81er-, 77er- und 85er-Runde. Im Feld der 103 Spielerinnen landete sie damit auf Rang 37. Sie wird vom 14. bis 16. September im GC Brückhausen bei der DM-Endrunde im Einsatz sein.

Sirah Steinhoff erreichte in der AK 18 sogar den geteilten achten Platz. Sie lag am Ende nach drei starken Runden bei 15 Schlägen über Par. Sie wird nun ebenfalls vom 14. bis 16. September bei der Deutschen Meisterschaft im GC Bad Liebenzell spielen.



Mit gutem Beispiel voran: Wolfgang von Hagen (hier mit der Nummer 2173 in Meerhof) ist überall mit dabei. FOTO: JOCHEM SCHULZE

Bargeldlos in die Benteler-Arena

SC Paderborn: Bei Spielen des SCP können Snacks und Getränke ab sofort auch „kontaktlos“ mit einer entsprechenden Girocard bezahlt werden. Die heimischen Geldinstitute unterstützen Caterer und Verein bei der Einführung des neuen Systems

■ **Paderborn** (NW). Wer künftig die Spiele des Fußball-Zweitligisten SC Paderborn besucht, braucht kein Bargeld mehr mit ins Stadion nehmen. Möglich macht's ein neuer Service, den der SCP auf Initiative des Stadioncaterers ASH Catering sowie mit Unterstützung der Sparkasse Paderborn-Detmold und Verbund-Volksbank OWL in der Benteler-Arena eingeführt hat. Zur Saison 2018/2019 können die Fans und Zuschauer auch bargeldlos und zugleich kontaktlos im Stadion bezahlen. Erstmals gibt es diese bequemen Zahlungsmöglichkeiten an diesem Samstag, 21. Juli, beim Testspiel gegen den AS Monaco (16 Uhr, Benteler-Arena).

Für die Arena-Besucher er-

geben sich durch das kontaktlose Bezahlen einige Vorteile, wobei Snacks und Getränke auch künftig weiterhin mit Bargeld bezahlt werden können. Mit einer Girocard der Sparkasse, Volksbank oder einer anderen Bank, auf der das Kontaktlos-Logo abgebildet ist, oder mit dem Smartphone (ab 1. August 2018 für Kunden der Sparkasse Paderborn-Detmold möglich) können Fans ab sofort in Sekundenschnelle bezahlen. Die Karte wird einfach ganz nah an das Kartenslesegerät gehalten – und schon wird der Kaufbetrag in der Regel ohne Eingabe einer PIN abgebucht. Ein optisches und akustisches Signal bestätigt die erfolgreiche Zahlung. Die Sparkasse Paderborn-

Detmold unterstützte den Caterer und den SCP bei der Anschaffung und Einrichtung der Infrastruktur mit einem Zu-

schluss im fünfstelligen Euro-Bereich. Neben hunderten Metern Netzwerkkabel und einem stärkeren Internetanschluss im

Stadion sind zahlreiche bauliche Maßnahmen in der Benteler-Arena durchgeführt worden. Insgesamt stehen an den 23 möglichen Verkaufsständen zu Beginn 30 Kassen und Bezahlterminals zur Verfügung. Eine Erweiterung ist für den Herbst 2018 vorgesehen.

Beim Spiel gegen Monaco kann das kontaktlose Bezahlen ab 12.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Benteler-Arena an den Terminals der Sparkasse Paderborn-Detmold und der Verbund-Volksbank OWL getestet werden. Unter allen Teilnehmern verlost die Sparkasse 2 x 2 VIP-Karten für ein SCP-Spiel in der Saison 2018/2019. Bei der Volksbank gibt es Gutscheine für den SCP-Fanshop zu gewinnen.



Ein Trio testet das neue System: (v. l.) Hubert Böddeker (Vorstand Sparkasse Paderborn-Detmold), SCP-Geschäftsführer Martin Hornberger und Karl-Heinz Rawert (Vorstand Verbund-Volksbank OWL) präsentieren das kontaktlose Bezahlen. FOTO: SC PADERBORN